Interfraktioneller Antrag

öffentlich

Datum

15.01.2010

Nummer

A0010/10

Absender

Fraktion CDU/BfM und FDP-Ratsfraktion

Adressat

Vorsitzende des Stadtrates
Frau Wübbenhorst

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

28.01.2010

Kurztitel

Dynamische Geschwindigkeitsanzeige in der Straße "Am Hopfengarten"

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie die dauerhafte Installation einer dynamischen Geschwindigkeitsanzeige in der Straße „Am Hopfengarten“ ermöglicht werden kann. Im Rahmen der Prüfung ist insbesondere die Finanzierung der Beschaffung der Anzeige (ca. 2.500 €) und die Absicherung der notwendigen Betriebskosten zu untersuchen.

Der Antrag ist in Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr und in den Finanz- und Grundstücksausschuss zu überweisen.

Begründung:

Seitens der Anwohner der Straße „Am Hopfengarten“ wird schon seit längerer Zeit beklagt, dass die gefahrenen Geschwindigkeiten des Kraftverkehrs zu hoch erscheinen. Diese Einschätzung basierte jedoch auf den subjektiven Einschätzungen von besorgten Anwohnern. Im Rahmen einer Bürgerversammlung unter Teilnahme des Baubeigeordneten Dr. Scheidemann entstand die Idee durch eine zusätzliche Anzeige die Kraftfahrer nochmals auf die Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h hinzuweisen und somit die gefahrenen Geschwindigkeiten zu verringern. Innerhalb der Diskussion wurde durch verkehrspsychologischen Sachverstand die zusätzliche Beschilderung insoweit verändert, dass die Anzeige nicht eine „30“ beinhaltet, sondern bei eingehaltener Geschwindigkeit ein grünes „Danke“ und bei Geschwindigkeitsüberschreitung ein rotes „Langsam“ angezeigt wird.

Durch den Verein Fuchsbreite e.V. wurde die Testphase einer dynamischen Geschwindigkeitsanzeige der Firma RTB organisiert. Es wurde eine Verkehrserhebung im Zeitraum vom 24.3. bis 31.3. 2009 im Vorfeld einer zusätzlichen Beschilderung zur objektiven Einschätzung der Situation durchgeführt. Werktäglich wird die Straße in beiden Fahrtrichtungen von ca. 4.000 Fahrzeugen befahren, davon 85 Prozent zwischen 6-22 Uhr. Im Zeitraum 6 – 22 Uhr fahren durchschnittlich 63 Prozent der Fahrzeuge schneller als die zulässige Geschwindigkeit von 30 km/h. Zwischen 22 – 6 Uhr liegt der Anteil bei 85 Prozent. Die Spitzengeschwindigkeiten lagen bei 100 km/h.

Seit dem 15. August 2009 erfolgt nun die Testanwendung hinsichtlich eines Erfolges einer dynamischen Anzeige der Firma RTB. In der Woche vom 1. – 8. Oktober 2009 wurden nunmehr innerhalb der Testphase der Verkehr und die gefahrenen Geschwindigkeiten überprüft. Dabei bestätigte sich die Anzahl und Verteilung der Fahrzeuge die Zählung aus dem Februar 2009. Es konnte jedoch festgestellt werden, dass nur 33 Prozent der Fahrzeuge schneller als die vorgegebene Geschwindigkeit von 30 km/h gefahren sind. Im Zeitraum 6 – 22 Uhr sind sogar nur durchschnittlich 28 Prozent der Fahrzeuge schneller als die zulässige Geschwindigkeit gefahren. Zwischen 22 – 6 Uhr liegt der Anteil bei 48 Prozent.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die Aufstellung der dynamischen Anlage ein voller Erfolg war. Das Ziel einer Reduzierung der gefahrenen Geschwindigkeiten in der Straße am Hopfengarten wird durch die Zahlen belegt. Der Vergleich der Zahlen zeigt, dass durchschnittlich 35 Prozent der Verkehrsteilnehmer (ca. 1.400 Kfz) in Ihrem Geschwindigkeitsverhalten positiv beeinflusst werden konnten.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Frank Schuster
Stadtrat CDU/BfM

Dr. Helmut Hörold
Stadtrat FDP-Ratsfraktion